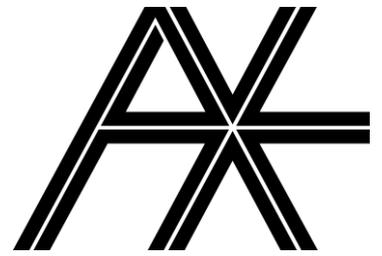


Aargauer Kunsthaus

Aargauerplatz
5001 Aarau

kunsthaus@ag.ch
aargauerkunsthaus.ch
+41 62 835 23 30



Dishcomfort

Eine Ausstellung von NOF4 collective
24.5. – 24.8.2025

Medienmitteilung
Aarau, April 2025

Essen ist viel mehr als nur Nahrungsaufnahme – es weckt Erinnerungen, verbindet Menschen und zeigt gesellschaftliche Unterschiede auf. Mit *Dishcomfort* werfen wir als NOF4 collective einen neuen Blick auf dieses Thema. Unsere Ausstellung entstand aus einem offenen Experiment: Vor einem Jahr kannten wir uns noch nicht. Eingeladen vom Aargauer Kunsthaus, haben wir – eine Gruppe junger Menschen – uns zusammengefunden, um gemeinsam eine Ausstellung zu entwickeln. Seit August 2024 haben wir uns in wöchentlichen Treffen, Workshops und Diskussionen als Kollektiv geformt, unser Thema gewählt und es mit dem Kunsthaus umgesetzt.

Worum gehts in der Ausstellung?

Essen kann Komfort sein – aber auch Unbehagen hervorrufen. Es spiegelt Identität, Herkunft, soziale Strukturen und persönliche Geschichten wider. Wer produziert unsere Nahrung? Wer kocht? Wer bekommt nichts? Wie viel Energie kostet es, Essen herzustellen? Warum standen in vielen Familien früher nur die Mütter in der Küche? Mit solchen Fragen haben wir uns auseinandergesetzt und Kunstwerke ausgewählt, die unsere Perspektiven erweitern. *Dishcomfort* zeigt Essen als verbindendes Element, als biografischen Bezugspunkt und als gesellschaftliches Statement.

Unsere Ausstellung greift Themen der Geschlechtsidentität, der sozialen Ungerechtigkeit und Zugehörigkeit anhand der sozialen Praktiken des Essens auf. Die Kunstwerke bringen dabei persönliche, politische und ästhetische Dimensionen zusammen.

Kunstschaffende

Binia Bill (1904 – 1988), Teresa Hubbard (*1965) / Alexander Birchler (*1962), Oz Oderbolz (*1988), He Shen (*1992), Francisco Sierra (*1977), Andrea Sommer (*1994), Doris Stauffer (1934 – 2017), Annelies Štrba (*1947)

Comfort Room – ein Rückzugsort mitten im Museum

Entgegen den strengen Regeln von Ausstellungsräumen haben wir diesen Raum entwickelt. Der *Comfort Room* ist ein Rückzugsort mitten im Museum, um die gewohnte Sterilität zu

durchbrechen. Hier darfst du verweilen, dich austauschen, aktiv werden und das Kunsthaus mal anders erleben.

Warum wir dabei sind

Jede:r von uns kam aus anderen Gründen zu diesem Projekt. Manche wollten das Ausstellungsmachen kennenlernen, andere einen neuen Zugang zur Kunstwelt finden. Für einige war es die Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen oder sich nach einer kreativen Pause wieder mit Kunst zu verbinden. Viele von uns kamen mit kritischen Fragen zur Institution Museum – Fragen nach Zugang, Repräsentation und elitären Strukturen. Wir alle teilen die Neugier und den Wunsch, Kunst nicht nur zu konsumieren, sondern aktiv mitzugestalten. *Dishcomfort* ist unser gemeinsames Experiment – ein Raum für kritische Fragen, persönliche Erfahrungen und neue Perspektiven.

Rahmenprogramm

Vernissage

Freitag, 23. Mai, 18 Uhr

Preview für die Mitglieder des Kunstvereins

Freitag, 22. Mai, 17 Uhr

Artist Talk

mit Oz Oderbolz, Andrea Sommer und He Shen

Donnerstag, 14. August, 18:30 Uhr

Workshops

Essen ist mehr als Kunst – es ist Praxis. Deshalb haben wir Kunstschaffende der Ausstellung *Dishcomfort* eingeladen, ihre Arbeitsprozesse und Perspektiven in Workshops und Aktionen zu teilen:

Pilz-Workshop mit Andrea Sommer

Samstag, 12. Juli, 13 bis 17 Uhr

Tofu-Workshop mit He Shen

Donnerstag, 7. August, 17:30 Uhr

Pickle-Workshop mit Oz Oderbolz

Donnerstag, 21. August, 17:30 Uhr

Finissage

Zum Abschluss der Ausstellung entsteht mit der Performance *Mi casa, su casa* von Oz Oderbolz ein gemeinsames Fondue-Essen für alle Beteiligten und Besucher:innen.

Finissage mit Performance *Mi casa, su casa* von Oz Oderbolz

Freitag, 22. August, 17 Uhr

Dazu gibts spontane Formate wie Sticker-Swaps oder öffentliche Rundgänge mit dem Kollektiv und gemeinsame spontane Begegnungen im Comfort Room.

NOF4 collective

Ben Appelt, Anna Glaus, Vera Lang, Jana Rey, Jonas Schönenberger, Thapong Srisai

Projektverantwortliche

Silja Burch

Projektleitung

Livia Künzi

Weitere Informationen

Silja Burch, Leitung Vermittlung & Anlässe und Projektverantwortliche
+41 62 835 44 91, silja.burch@ag.ch

Livia Künzi, Projektleitung
+41 62 835 38 18, livia.künzi@ag.ch

Christina Omlin, Kommunikation & Medien
+41 62 835 44 79, christina.omlin@ag.ch